

Auftakt

Autor(en): **Spillmann, Andreas**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 1

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Liebe Leserin, lieber Leser

Sind Sie schon mal mit einem Löwen durch die Stadt spaziert? Ich auch nicht. Aber Bildhauer Urs Eggenschwyler schon. Anfang des 20. Jahrhunderts war's und meist mitten in der Nacht, weil die Zürcher Stadtbevölkerung das nicht so toll fand. Das ist nur eine von vielen Geschichten in unserer neuen Ausstellung «Einfach Zürich» (mehr ab Seite 16).

Apropos einfach: Einen Garten zu pflegen, ist nicht ganz so einfach, wie man meinen könnte. Insbesondere, wenn es sich um einen historischen Garten handelt. Dass man sich auch im Winter um die Pflanzen kümmern muss, wissen unsere Mitarbeitenden in Prangins ganz genau. Seit Jahren stehen sie jeden Tag zwischen den Gemüsebeeten und schauen dort zum Rechten (mehr auf Seite 23).

Ob Löwenhalter oder Gärtner, die Gesellschaft braucht ab und zu einen Sündenbock. Einen Menschen, dem man die Verantwortung für alles Schlechte geben kann. So fällt es leichter, Schicksalsschläge und Katastrophen zu ertragen. Dieser psychologische Mechanismus funktioniert – seit die Menschheit existiert – immer gleich. Nur die Art der Ächtung hat sich mit den Jahrhunderten verändert (mehr ab Seite 10).

Nun aber genug geplaudert. Ich will Sie nicht von der Lektüre abhalten und wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei.

Andreas Spillmann
Direktor Schweizerisches Nationalmuseum

Cover: Setzkasten der Schrift Grandjean, einer Schrift entstanden unter König Ludwig XIV. von Frankreich (1643–1715).

04 Best of Blog

Landesmuseum Zürich

06 Glanzlichter der
Gottfried-Keller-Stiftung

10 Sündenbock

12 Von der Bibel bis zur Banknote
Drucken seit 1519

14 Kinderseite
Buchdruck

16 Einfach Zürich

Château de Prangins

20 Swiss Press Photo 18

23 Winterliche Bodenschätze

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

25 Die Schweiz anderswo
Die 5. Schweiz

26 Historische Figuren
Der Schweizer Geschichte
auf der Spur

3

Aus der Museumswelt

28 Gastmuseum
Museum für Kunst
und Geschichte Fribourg

31 Museumstipps

Rubriken

18 Jahresrückblick in Zahlen

32 Momente

35 Wettbewerb

48 Boutique

50 Interview
RTS-Korrespondentin
Anne Fournier

Termine

37 Veranstaltungen

40 Agenda